

## Weisung des Stadtrats von Zürich an den Gemeinderat

vom 20. November 2013

### **Finanzdepartement, Humanitäre Hilfe im Ausland 2013, Nothilfe für die Opfer des Wirbelsturms Haiyan auf den Philippinen, Fr. 100 000.– an das Schweizerische Rote Kreuz (SRK)**

Der Wirbelsturm Haiyan hat am Freitag, den 9. November 2013, einen Teil der Philippinen verwüstet, als er mit mehr als 230 km pro Stunde über den Inselstaat hinwegfegte. Die Philippinen bestehen aus insgesamt 7107 Inseln, von denen etwa 880 bewohnt sind. Vor allem die Insel Cebu und die kleineren Nebeninseln wurden vom Hurrikan getroffen. Aufgrund von Satellitenbildern weiss man, dass ganze Ortschaften zerstört wurden. Die blockierten Zufahrtsstrassen stellen ein grosses Erschwernis dar, da keine Lastwagen die betroffenen Gebiete erreichen und die Menschen mit dem dringend benötigten Essen und Wasser versorgen können. Es kam bereits zu ersten Plünderungen durch verzweifelte Menschen. Durch die bis zu sechs Meter hohe Flutwelle wurden auch Schiffe an Land gespült. Es fehlt somit auch an den notwendigen Schiffen, um die kleineren betroffenen Inseln zu erreichen.

Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) liefert voraussichtlich am Wochenende vom 16. und 17. November 2013 eine erste Tranche an Hilfsgütern von seinem Lager in Malaysia auf die Insel Cebu. Weitere Lieferungen folgen in den darauffolgenden Wochen. Für den Transport wird die Internationale Föderation der nationalen Rotkreuz- und Halbmondgesellschaften zuständig sein, welche die Koordination aller Hilfeleistungen der Rotkreuzgesellschaften übernimmt. Es ist vorgesehen, dass drei Zelte mit 45 m<sup>2</sup> Grundfläche geliefert werden, welche zur Verteilung der Hilfsgüter dienen. Hinzu kommen 213 kleinere Familienzelte, 448 Werkzeugkästen, um Unterkünfte zu reparieren oder neu zu zimmern und 150 Familienboxen mit Artikeln des täglichen Bedarfs. Kinder erhalten Notizbücher, Bleistifte, Farbstifte und ein Geometrieset.

Dieses erste Hilfspaket kommt auf Fr. 140 240.– zu stehen. Die Stadt Zürich möchte sich daran mit einem Beitrag von Fr. 100 000.– beteiligen.

Das Budget 2013 für die Humanitäre Hilfe im Ausland ist durch die Nothilfe an Syrien bereits erschöpft. Es muss deshalb eine Erhöhung des Budgetkredits 2013 des Kontos (2000) 3670 0099, Humanitäre Hilfe im Ausland, beantragt werden.

#### **Dem Gemeinderat wird zur sofortigen materiellen Behandlung beantragt:**

1. a) **Dem Schweizerischen Roten Kreuz (SRK) wird zugunsten der Nothilfe Philippinen nach dem Taifun Haiyan, November 2013, ein Beitrag von Fr. 100 000.– auf das PC-Konto Nr. 30-4200-3, Vermerk «Nothilfe Philippinen» ausgerichtet.**
- b) **Dieser Beschluss wird i.S.v. Art. 12 Abs. 3 der Gemeindeordnung als dringlich erklärt.**

#### **Unter Ausschluss des Referendums:**

2. **Der Budgetkredit auf dem Konto (2000) 3670 0099, Humanitäre Hilfe im Ausland, des Budgets 2013, wird um Fr. 100 000.– erhöht.**

**Die Berichterstattung im Gemeinderat ist dem Vorsteher des Finanzdepartements übertragen.**

Im Namen des Stadtrats  
die Stadtpräsidentin

**Corine Mauch**

die Stadtschreiberin

**Dr. Claudia Cuche-Curti**